

Die "Biermösl-Blasn" widmet Bischof Müller ein Lied

Die Biermösl Blasn hat dem Regensburger Bischof Gerhard Ludwig Müller ein Lied gewidmet, das sie bei ihrem Auftritt im Kunstforum Ostdeutsche Galerie zum Besten gaben.

Hier der Text des Liedes:

**Da Bischof Müller von Regensburg, hängt eines Tages am Tropf
Wias z' End geht dean Engerl kemma - mit Hörndln drobn am Kopf
Hoaz Sparifankerl hoaz Sparifankerl, des gib a saftigs Bischofsschmankerl,
hoaz nur fest ei fest ei , der Brotn der werd fei**

**Und wiara unt in d' Höll neikimmt, schrein de Teifin: der kimmt grad recht
Waar der no länger Bischof blieb, na waar er für d'Höll no z'schlecht
Hoaz.....stoits a Knödlwasser auf und hoits an Messwein rauf**

**Da Obergingingerl sogt zum Untergingangerl: wo schmeiß'ma'n hi in der Hölln
Werf ma'n obi zum Bischof Mixa, oder wart ma no aufn Meißner vo Köln
Hoaz.... an Müller schickt da Hergott selber rei- kristische Pfarrer entlasst
a, Kinderschänder stoit er ei**

**Am Luzifer sei Großmuatter sogt: I woäß a feine Qual
Den grill ma mit Evangelische ois ökumenisches Abendmahl
Hoaz daß danach an Mogn net reißt - gibt's an Klosterfrau Melissengeist**

**Am Bischof sei Diozösanrat, werd direkt an Himmi nauf bracht
Weil de hom mitm Bischof Müller, scho auf Erdn de Höll durchgmacht
Hoaz.....frohloket es Teifin und seids froh- an am Diozösanrat is eh nix dro**

**Und hinterm Diozösanrat, fliagn 3 Musikantn drei
Und alle seeligen Jungfraun schrein_ he Biermösln , do kemmts rei!
Eini in Himmi, eini in Himmi, singsts vom Holledauer Schimmi, kemmts an 7.
Himmi rei- a Gaudi de muaß sei!**
